

Vernehmlassung «Revision des Reglements über die Schulleitung»

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Antwort an, indem Sie in das Kästchen klicken, und schreiben Sie einen allfälligen Kommentar dazu. Besten Dank!

Gemeinde/Organisation: Sozialdemokratische Partei Uri

1. Sind Sie mit dem Modellvorschlag als Ganzes einverstanden?Ja Nein **Kommentar:**

Die Vorlage zementiert den Status Quo. Sie beinhaltet keine Vision für die Zukunft.

2. Sind Sie mit der Einführung eines Sockelpensums von 20 Stellenprozent einverstanden?Ja Nein **Kommentar:**

Da das Sockelpensum nicht an die Anzahl Schüler*innen einer Schulgemeinde angepasst ist, ist es für grössere Gemeinden schwieriger als für kleinere Gemeinden, alle im Sockelpensum vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen.

Die Abteilung als Faktor für die Berechnung ist grundsätzlich richtig. Bei Kleinstpensen wäre dies ein Anlass, die Schulgemeinden zur Kooperation zu motivieren. Z.B. dass eine SL für zwei oder mehrere Schulgemeinden tätig ist oder gar Schulgemeinden fusionieren.

3. Begrüssen Sie die Einführung eines Bandbreitenpensums mit einem Faktorenspektrum von 1.3 bis 1.6 Lektionen (4.5 bis 5.5 Stellenprozent) pro Abteilung?Ja Nein **Kommentar:**

Der Faktor ist ein Kompromiss ohne Vision. Es ist ein relativ weites Spektrum, aber die Gemeinden sind nach oben hin blockiert. Bei Projekten oder Krisen kann nicht aufgestockt werden. Bei einer guten Begründung sollte das Spektrum mindestens bis 1.8 gehen oder nach oben ganz offen sein und könnte z.B. zeitlich befristet werden

Die Abteilung als Faktor für die Berechnung ist grundsätzlich richtig. Die Pensum von zusätzlichen Fachkräften (z.B. schulischen Heilpädagog*in, Assistenzen) sind anteilmässig in der Abteilungsberechnung zu berücksichtigen.

4. Schulsekretariat

Erachten Sie die Orientierungshilfe beziehungsweise die Empfehlungen zur Führung eines Schulsekretariats als angemessen und hilfreich bei der Umsetzung an Ihrer Schule?

Ja

Nein

Kommentar:

Eine klare, verbindliche, saubere Absprache zwischen den Beteiligten und ein Pflichtenheft für Schulsekretariatspersonen sind notwendig. Die Zuordnung zur Schulleitung ist sinnvoll, weil beide im operativen Bereich tätig sind.

5. Allgemeine Bemerkungen

Für eine gute Schule sind sehr gute Anstellungsbedingungen für SL notwendig, damit kompetente, motivierte SL im Kanton Uri arbeiten. Diese Vorlage ist im Standortwettbewerb kein Vorteil. Allgemein braucht es mehr Kooperationen zwischen den Gemeinden. Die Vorlage ist ein Kompromiss ohne Mut und Vision.

Eingabetermin: **30. November 2018**